



Mitteilungsblatt

Gemeinde Erolzheim

57. Jahrgang

Mittwoch, 10. Juni 2020

Nummer 24



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, 16. Juni 2020 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle** statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
 2. Baugesuche
 - 2.1. Bauvoranfrage Abbruch des stillgelegten landwirtschaftlichen Gebäudes; Neubau eines zweistöckigen Wohnhauses auf dem Grundstück Flst. 608/2, Erolzheimer Straße 4/2, Edelbeuren
 3. Vergabekriterien Baugebiet Helsenäcker II - Festlegung Zugangsvoraussetzung für Bewerber mit Wohneigentum
 4. Breitbandausbau - Auftrag zur Überarbeitung Ausbauplan
 5. Bekanntgaben und Verschiedenes
 6. Bürgerfragen
- Anschließend findet eine nichtöffentliche Beratung statt

Wichtiger Hinweis zur Gemeinderatssitzung:

Um den Schutz von Besuchern, Gemeinderäten und Mitarbeitern bestmöglich zu gewährleisten, werden folgende Maßnahmen für die Sitzung getroffen:

- Die Sitzung findet in der Mehrzweckhalle, Schloßstraße 16 statt, um den vorgegebenen Sicherheitsabstand einhalten zu können.
- Alle an der Sitzung teilnehmenden Zuhörerinnen und Zuhörer müssen ab dem Betreten der Mehrzweckhalle einen selbst mitgebrachten Mund- und Nasenschutz tragen.
- Es wird eine Liste mit den Teilnehmern der Gemeinderatssitzung geführt. Alle Besucher werden gebeten, sich in die Liste einzutragen. Dies ist notwendig, um im Falle einer Infektion die Kontaktpersonen ermitteln zu können. Die Daten werden vertraulich behandelt und nach 4 Wochen vernichtet.
- Personen mit Krankheitssymptomen oder Erkältung dürfen nicht an der Sitzung teilnehmen.

Spielplätze, Bolzplatz und Allwetterplatz wieder geöffnet

Nach der vollständigen Sperrung sind die gemeindlichen Spielplätze, der Bolzplatz und Allwetterplatz nach den Vorgaben der Corona-Verordnung und der hierzu teilweise gesondert ergangenen Verordnungen wieder geöffnet. Auf der Homepage der Gemeinde sind diese eingestellt. Von den Nutzern sind diese Regelungen (maximale Zahl der Nutzer, Abstands- und Hygienevorgaben, ...) zu beach-

ten. Da ständig Änderungen auftreten werden diese nicht ausgehängt sondern jeweils aktuell auf der Homepage eingestellt. Gegebenenfalls spezielle Regelungen zu den jeweiligen Stätten hängen vor Ort aus.

Rathaus am 12.06.2020 geschlossen

Das Rathaus ist am Freitag, 12. Juni 2020 geschlossen. Für dringende Notfälle (Sterbefälle) ist eine Rufbereitschaft zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr unter der Nr. 015203626168 für Sie eingerichtet. Ab Montag sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Eltern dürfen mit Kindern auf dem Gehweg fahren

Eltern dürfen gemeinsam mit ihren Kindern auf dem Gehweg radeln. So darf eine Aufsichtsperson ein Kind bis zum vollendeten achten Lebensjahr auch radelnd auf dem Gehweg begleiten.

Generell gilt: Bis zum achten Geburtstag müssen Kinder auf dem Rad den Gehweg benutzen, bis zum Ende des zehnten Lebensjahr dürfen sie auf ihn ausweichen. Kinder unter acht Jahren dürfen auch auf Radwegen fahren, wenn diese baulich von der Fahrbahn getrennt sind. Für Radfahr- und Schutzstreifen auf der Straße gilt das daher nicht. Beim Radeln auf dem Gehweg ist aber besondere Rücksicht auf Fußgänger zu nehmen. Sie dürfen nicht behindert oder gefährdet werden. Wenn nötig, müssten die Radler dazu ihr Tempo an das der Fußgänger anpassen. Bevor Eltern und Kinder über eine Fahrbahn wollen, müssen sie absteigen und schieben.

Parken auf Verkehrswegen

Immer wieder gehen bei der Gemeindeverwaltung Beschwerden darüber ein, dass Autos unzulässig parken. Wir weisen deshalb auf die Bestimmungen des § 12 Straßenverkehrsordnung hin, dass das Halten und Parken regelt. Generell ist das Parken auf Straßen nur zulässig, wenn dadurch eine Fahrbahnbreite von 3 m nicht unterschritten wird. Gemäß § 12 Abs. 3 Ziffer 3 ist das Parken vor Grundstücksein- und -ausfahrten unzulässig, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber.

Das Parken ist z. B. weiter unzulässig

- vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten,
- bis zu je 15 m vor und hinter Haltestellenschildern,
- an engen und unübersichtlichen Straßenstellen,
- im Bereich von scharfen Kurven,
- auf Gehwegen, wenn es nicht ausdrücklich gestattet ist,
- soweit es durch Verkehrszeichen ausdrücklich verboten ist.

Die Fahrzeugbesitzer werden insbesondere auch aus persönlichen Haftungsgründen gebeten, die auf den Grundstücken vorhandenen Stellplätze zum Parken zu benutzen, um die Straße für den Verkehr freizuhalten.



Rathaus - alle Dienstleistungen wieder möglich

Es steht Ihnen das Rathaussteam wieder mit allen Dienstleistungen zur Verfügung. Wegen des beengten Raums im Flur ist nicht gewährleistet, dass der Mindestabstand immer eingehalten werden kann. Das Rathaus ist deshalb geschlossen. Einlass erfolgt am Haupteingang auf der Nordseite nach vorherigem Klingeln. **Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, mit Ihrem Anliegen vorab telefonisch oder per Mail Kontakt mit den Rathausbediensteten aufzunehmen, um einen Termin zu vereinbaren.**

Es gelten folgende Kontaktzeiten:

| | |
|------------|---|
| Montag | 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr |
| Dienstag | 07.00 - 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.00 - 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 14.30 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 - 12.00 Uhr |

Bitte beachten Sie, dass im Rathaus auch eine Maskenpflicht gilt. Ohne Maske, die Nase und Mund bedeckt, darf das Rathaus nicht betreten werden. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis - wir wollen gesund bleiben, um auch weiterhin für Sie da sein zu können.

Landratsamt Biberach

Mobilitätskonzept

Landkreis startet mit einer Bürgerbefragung

Der Landkreis hat das vom Kreistag auf Vorschlag von Landrat Dr. Heiko Schmid beschlossene Mobilitätskonzept auf den Weg gebracht. In einem ersten Schritt wird derzeit der Ist-Zustand in Sachen Mobilität im Landkreis Biberach erfasst und analysiert. Parallel dazu startet der Landkreis nach Pfingsten mit einer Online-Bürgerbefragung, die bis 31. Juli 2020 offen ist. „Uns ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger wichtig. Wir wollen erfahren, wie sie sich die Mobilität der Zukunft vorstellen und was aus ihrer Sicht notwendig ist, um Mobilität, Klima- und Umweltschutz miteinander zu verknüpfen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid. Der Fragebogen kann im Internet unter www.mobilität-biberach.de aufgerufen werden. Es werden rund 30 Fragen gestellt und für das Ausfüllen braucht es nicht mehr als zehn Minuten. Auf dieser extra für die Begleitung des Prozesses eingerichteten Internetseite gibt es auch weitere Informationen zum Projekttablauf und dem aktuellen Stand der Konzepterstellung. „Unser Mobilitätskonzept soll weit über ein klassisches ÖPNV-Konzept hinausgehen. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz. Es geht dem Grunde nach um die Frage: welche Mobilitätslösungen braucht es, um von daheim sein Ziel wie beispielsweise den Arbeitsplatz oder die Verwandtschaft in der Nachbarschaft zu erreichen?“, hebt Landrat Dr. Heiko Schmid hervor. „Ich habe das Gefühl und sehe die Notwendigkeit nach mehr ÖPNV, besseren und passgenaueren, auch individuelleren Angeboten. Ich will aus Bürgersicht eine bessere Kosten-/Nutzenrelation, wir brauchen mehr und bessere Rad- und Fußwege. Das verfolgen wir mit dem ganzheitlichen Ansatz für die Mobilität der Zukunft im ländlichen Raum, im Landkreis Biberach.“ Die Konzepterstellung durch die Firma gevas humberg & partner Ingenieurgesellschaft für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik mbH aus München wird begleitet von einem Arbeitskreis. Er setzt sich zusammen aus Fraktionsvertretern des Kreistags und der Landkreisverwaltung. Mit ersten Zwischenergebnissen ist Anfang Herbst zu rechnen.

Anfahrten Wertstoffhof/ Grüngutsammelstelle minimieren

Der Wertstoffhof und der Grüngutsammelplatz sind nach wie vor geöffnet. Es wird dringend gebeten, die vor Ort bekanntgemachten Nutzungsregelungen (max. Anzahl Personen auf dem Gelände, Mindestabstand zu anderen Personen, Nutzung Handschuhe, ...) zu beachten.

Sie sollten Ihre Wertstoffe und Ihr Grüngut möglichst lange zuhause sammeln, so dass mit deutlich weniger Entsorgungsfahrten die Wartezeiten an den jeweiligen Sammelstellen verkürzt werden (nur einmal im Monat fahren - anstatt jede Woche einmal).

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE



Öffnungszeiten Wertstoffhof

| | |
|-------------|-----------------------|
| mittwochs | 16:00 Uhr - 19:00 Uhr |
| donnerstags | 16:00 Uhr - 19:00 Uhr |
| samstags | 09:00 Uhr - 14:00 Uhr |

Müllabfuhrtermine

Nächster Abfuhrtermin für den Restmüll

Samstag, 13. Juni 2020

Nächste Abfuhrtermine: Freitag, 26. Juni 2020

Nächster Abfuhrtermin für den Gelben Sack

Mittwoch, 08. Juli 2020

Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 05. August 2020

Abfuhr der Papiertonne:

Nächster Abfuhrtermin der Papiertonne

Dienstag, 07. Juli 2020

Nächste Abfuhrtermine: Dienstag, 04. August 2020

Bitte stellen Sie Ihr Müllgefäß immer bis 6.30 Uhr zur Entleerung bereit.

Achtung: Überfüllte Mülltonnen werden nicht geleert und bleiben stehen!!!

Grüngutannahme

Annahme durch die **Firma Guter GbR**

Standort für die Annahme: Oberdettinger Weg, 1. Stall links hinter grünem Silo

Ansprechpartner: Herr Thomas Guter, Tel. 0175/9212529

freitags 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
samstags 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten keine Annahme. Übergroße Mengen sind kostenpflichtig.

Es sind folgende Annahmekriterien zu beachten:

Bei der Annahmestelle kann das Grüngut (Rasen-, Baum- und Heckenschnitt sowie Gartenabfälle) lose oder gebündelt angeliefert werden. Es darf jedoch nicht mit Kunststoffschnüren oder Draht gebündelt werden. Die Anlieferung in Säcken ist möglich, allerdings sind diese zu entleeren und wieder mitzunehmen. Die Anlieferung ist in haushaltsüblichen Mengen kostenlos.

Ökotipp:

Wer im eigenen Garten kompostieren kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

**WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE****Gemeindekontakte****Telefonnummern des Rathauses Erolzheim**

| | |
|---|---------|
| Zentrale | 9318-0 |
| Ackermann Jochen (Bürgermeister) | 9318-40 |
| Gallinger Nicole (Vorzimmer BM/Zentrale) | 9318-41 |
| Soherr Annette (Bürgerbüro, Standesamt) | 9318-45 |
| Mayrock Sarah (Bürgerbüro, Standesamt) | 9318-46 |
| Hess Tobias (Hauptamt, Bauamt, Ordnungsamt) | 9318-42 |
| Badstuber Christa (Hauptamt) | 9318-43 |
| Harder-Funk Andrea (Rentenangelegenheiten) | 9318-44 |
| Huchler Wolfgang (Finanzverwaltung) | 9318-50 |
| Göppel Jana (Gemeindekasse, Steuern) | 9318-51 |
| Knoll-Gantner Margit (Hallenbelegung, Wasserabrechnung) | 9318-52 |
| Telefax | 9318-99 |
| VHS Illertal | 9346 61 |

E-Mail: poststelle@erolzheim.de**Öffnungszeiten des Rathauses****Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

| | |
|------------|--|
| Montag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr |
| Dienstag | 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

**Bereitschaftsdienste****Rettungsdienst****Notarzt****112****Feuerwehr****110****Polizei**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

Wichtige Rufnummern**für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:****Landkreis Biberach**

| | |
|---------------------------|---------|
| Rettungsdienst | 112 |
| Allgemeiner Notfalldienst | 116 117 |

Biberach (Allgemeiner Notfalldienst)
Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,
Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach
Sa, So und FT 8:00 - 22:00 Uhr

Galina Wall, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Ahornweg 9, Tel.: 07354/ 2372, 88453 ErolzheimUnsere Praxis ist vom **15.-19.06.2020 wegen Urlaub geschlossen**

Vertretung durch die umliegenden Ärzte

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Der Notdienst kann erfragt werden: Tel. (01805) 911610 (0,14 €/min)

Bereitschaftsdienst der Apotheken**Donnerstag, 11.06.2020**

Zangmeister-Apotheke, Memmingen

Samstag, 13.06.2020

Apotheke im Illerpark, Memmingen

Sonntag, 14.06.2020

biocon Apotheke Memmingen Bitte beachten Sie, dass der Apotheken-Notdienst jeweils um 8.30 Uhr wechselt!

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege

im Raum Rottum-Rot-Iller

Tel. (0800) 400 200 5

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern, Telefon (07353) 9844-0

**Ökumenische Sozialstation****Rottum-Rot-Iller e.V.**www.sozialstationochsenhausen.de**Alten- und Krankenpflege Pflegebereich Erolzheim**

Büro: Waldhornstraße 4, 88453 Erolzheim

Pflegedienstleitung: Patrick Buck,

p.buck@sozialstation-ochsenhausen.de,

Tel. 07354-93664-04

Öffnungszeiten:**Montag und Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr**

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Haus- und Familienpflege/Haushaltshilfe**Büro: Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen**

Leitung: Christel Dickinson-Rogge

c.dickinson-rogge@sozialstation-ochsenhausen.de

Tel. 07352-9230-33

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit bis 18.00 Uhr

Betreuungsgruppe „Silberperlen“ in Erolzheim und Dettingen

Büro: Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Leitung: Christel Dickinson-Rogge

c.dickinson-rogge@sozialstation-ochsenhausen.deTel. **07352-9230-17****Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr****Organisierte Nachbarschaftshilfe Dettingen**

Büro: Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Einsatzleitung: Dorothee Dangel

d.dangel@sozialstation-ochsenhausen.deTel. **07352-9230-17, Mobil: 0151 -14 554 792****Haushaltshilfe, Familienpflege und Dorfhilfe der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.**

Einsatzleitung Frau Christel Dickinson-Rogge,

Tel. (07352) 923033

Nachbarschaftshilfe Erolzheim

Bei Interesse oder Fragen: Andrea Schröder, Tel. 936777

**Hilfe & Beratung rund um das Thema Pflege**

Landratsamt Biberach, Rollinstr. 18, 88400 Biberach

telefonische Terminvereinbarung unter 07351/527613

Öffnungszeiten und weitere Info's unter www.biberach.de

Historische Stöberecke

Fronleichnamsfest

Nach Christi Himmelfahrt ist nun auch die Prozession an Fronleichnam abgesagt worden. Wir können aber unseren Chronisten Schultheiß Xaver Bär 120 Jahre zurückblicken und ihn zu einem Fronleichnamsfest um 1900 zu Wort kommen lassen. Ein Auszug aus seiner Chronik:

Mit größerer Pracht und reicherer Entfaltung der Ceremonien wird wohl kaum ein Fest des Kirchenjahres gefeiert als das Fronleichnamsfest. Es wird nicht gefeiert innerhalb der engen Räume des von Stein gebauten Tempels; nein! Heute tritt die Kirche mit Klerus und Volk heraus in Gottes freie Natur, in den Tempel, den er selbst mit eigenen Händen gemacht. Er selbst ist es, der heute im heiligen Sakramente das christliche Volk unter seinen Siegesfahnen im Triumphzuge durch die staunende Natur führt. Diese ist jetzt in vollster Entfaltung, Bäume, Gras und Blumen, tausend Kräuter und bunte Blüten warten heute auf den Herrn des Himmels, um ihm in ihren Düften ihre Huldigung darzubringen.

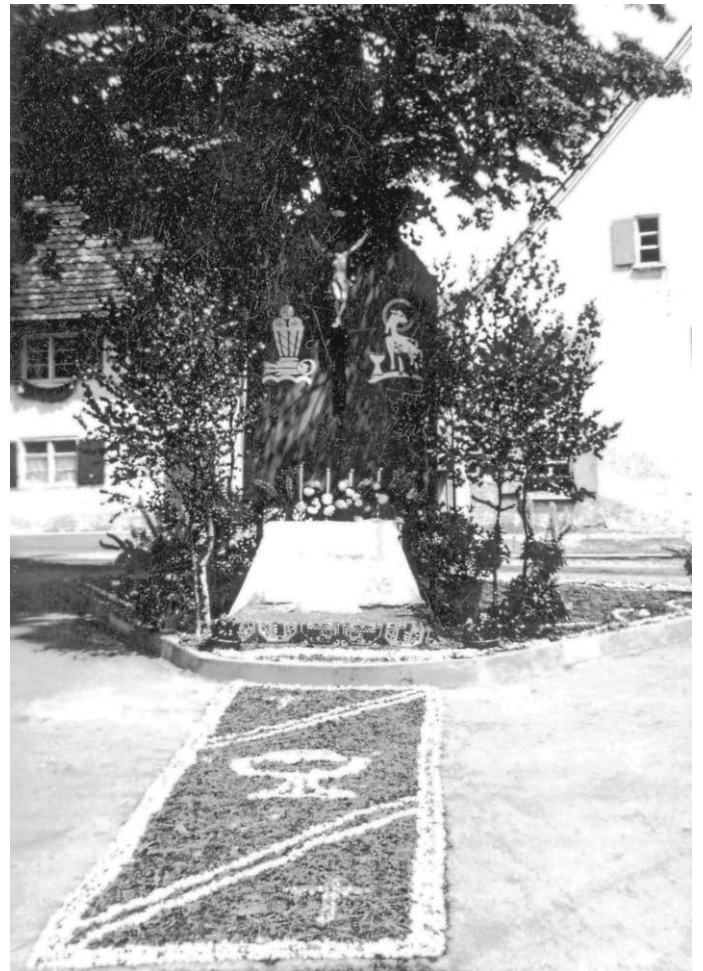
Der Vorabend dieses Festes, wie verheißend ist er nicht schon! Überall wird gescheuert und geputzt, damit die Häuser auch nach aussen ein freundliches Aussehen erhalten. Wir fahren in den Wald, um junge Birken, Moos und Strauchwerk zu holen. Zu beiden Seiten der Straßen, durch die sich die Prozession bewegt, werden die Birken erstellt, das Moos aber wird zu Kränzen gewunden, mit welchen Kreuzstöcke und Heiligenbilder umrahmt werden. In der Kirche ist Alles thätig, um Statuen, Baldachine, Fahnen und andere Zier zum morgigen Auszug herzurichten. Um drei Uhr des Fest-Vorabends wird das Fronleichnamsfest feierlich eingeläutet; zu gleicher Zeit erdröhnen vom Kapellenberg herab über den Fleken hin 6 Böllerschüsse, die langezogen, donnerähnlich weit hinein ins Baiernland weihevoll Grüße senden.

Am Morgen des Festes früh um 4 Uhr ertönt das Festgeläute; wieder erdröhnen die Böller, worauf Tagwache und feierliche Choräle der hiesigen Musikkapelle erklingen. Nun werden die Altäre aufgestellt, an welchen die 4 Evangelien der Prozession abgehalten werden. Die Besitzer dieser bevorzugten Häuser würden das Ehrenrecht zu Erstellung eines Altars um keinen Preis freiwillig aufgeben. Bei Aufstellung und Verzierung des Altars helfen die Hauskinder mit einer Freude und einem Eifer, die ihnen ewig unvergeßlich bleiben. Schon hat sich eine festliche Stimmung über die ganze Gemeinde verbreitet.

Um 7 Uhr beginnt das Hochamt, nach dessen Beendigung sich die Pforten der Kirche öffnen und die Prozession sich in Bewegung setzt. Die Straßen, durch welche die Prozession zieht, werden mit frisch gemähtem, duftenden Gras und mit Blumen bestreut. Jedes Haus, auch das ärmste schmückt seine Fenster mit Heiligenbildern, brennenden Wachskerzen, Kränzen und anderer Zier. Die Glocken ertönen feierlich durchs Thal, und der Himmel ist heute rein und blau, die Luft glänzend, duftig und frisch; (bei Regenwetter wird die Feier auf den folgenden Sonntag verschoben.)

Die Prozession wird von den Schulknaben eröffnet; an ihrer Spitze wird ein Kreuzchen u. das Kindheit Jesu-Fähnlein getragen. Den Knaben folgt die in Weiß gekleidete mit blauen Schärpen gezierte weibliche Schuljugend, auf dem Haupt den Blumenkranz, in der Hand den Rosenkranz tragend. An die Schulkinder schließen sich an die Jünglinge

resp. die Jungfrauen, letztere ebenfalls bekränzt. In ihrer Mitte wird die Statue der hl. Jungfrau getragen. Hinter der erwachsenen Jugend schreitet die Musikkapelle, die ihre solennen, dem hohen Feste angepaßten Weisen ertönen läßt. Jhr folgen der Veteranen- Krieger- und Militärverein mit ihren Fahnen. – Unmittelbar vor der Geistlichkeit schreitet der Sängchor einher, der bei den Evangelien correspondirt und während des Zugs abwechselungsweise mit der Musik seine Jubellieder erschallen läßt. Den Glanzpunkt der Procession bildet der unter dem Baldachin gehende, das Sanktissimum tragende Priester, dem der jeweilige Vicar mit brennender Wachskerze voranschreitet, umgeben von den heute mit Kränzen geschmückten Ministranten, Fahnen und Standarten. Zu beiden Seiten des Baldachins schritt als Ehrenwache bis vor einigen Jahren, eine armierte Abtheilung der Feuerwehr, mit dem Commandanten an ihrer Spitze. Da aber an maßgebender Stelle diese Begleitung nicht gerne gesehen wurde, so unterbleibt sie nun, womit die Einwohnerschaft jedoch nicht einig geht. Das Baldachin wurde früher von 4 alten Männern in blauen Mänteln getragen. Nunmehr nehmen deren Stelle Mitglieder des Gemeinderaths ein, ohne jedoch eine andere, als ihre bürgerliche Gewandung zu tragen. Hinter dem Sanktissimum folgen einige Honoratioren, der Ortsvorsteher mit Mitgliedern des Gemeinderaths u. Bürgerausschusses, dann die Männer und zuletzt die Weiber in deren Mitte das Bild der Gottesmutter getragen wird. Alles Volk zieht betend mit.



Auch viele Jahrzehnte nach Schultheiß Bär wurde dieser von ihm beschriebene Altar für Fronleichnam aufgebaut. Ein Bild – Mitte der 1960er Jahre



Die Procession zieht von der Kirche aus zur Ortslinde, (am Marktplatz Anm.Red.) wo das erste Evangelium verlesen wird, durch die Ehbastraße (Kirchberger Straße) an deren Ende das zweite, durch die Langgasse zum Kreuzifix (in Mitte der Straßlänge) wo das dritte und zum sogenannten Kerker (südliche Langgasse), woselbst das letzte Evangelium, je deutsch abgehalten wird. Hier, am südlichen Ende des Ortsetters biegt die Procession in die Baugasse ein, um in die Kirche zurück zu kehren. Der Octavschluß, welcher noch vor einigen Jahren mit einer kleinen Procession im Ort abgehalten wurde, wird jetzt innerhalb der Kirche gefeiert, mit welcher Abänderung die Pfarrgemeinde einverstanden ist. – So bildet das Fronleichnamfest den Glanz- und Mittelpunkt aller kirchlichen Feste, dem ein gläubiges katholisches Gemüth mit Sehnsucht entgegen harret, und das es mitfeiert in dankbarer Rührung und Festesfreude. Unter diesem Eindruck habe ich die hiesige Feier des Fronleichnamfestes beschrieben.



VHS Illertal

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00-11.30 Uhr,
Montag und Donnerstagnachmittag von 15-17 Uhr, mittwochs
geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch
auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Gute Neuigkeiten!

Die Volkshochschule ist wieder geöffnet, mehrere Kurse können unter den Hygieneauflagen des Landes Baden-Württemberg ab Montag, den 15. Juni 2020 wieder stattfinden:

Hatha Yoga für Senioren, für Anfänger und für Fortgeschrittene, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Gymnastikkurse, Sprachkurse und EDV Kurse – melden Sie sich telefonisch, über email oder über unsere Homepage an. Die Veranstaltungsorte können sich geändert haben – wir informieren Sie gerne.

Es sind noch Plätze frei:

Dienstag, 16.06.2020

Pilates am Morgen (Adeline Bek), 6 Termine, 9:30– 10:30 Uhr, 30 Euro, Sporthalle Erolzheim

Mittwoch, 17.06.2020

Nordic-Walking (Adeline Bek), 3 Termine, 9:30 – 11 Uhr, 21 Euro, Treffpunkt Parkplatz Hallenbad Erolzheim

Sanftes Hatha Yoga am Vormittag (Irene Schrunner), 6 Termine, 9:30 – 11 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, 1.Og Josefsaal

Hatha Yoga Anfänger auch für Senioren am Vormittag (Irene Schrunner), 6 Termine, 8:15 – 9:15 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, 1.Og Josefsaal

Freitag, 19.06.2020

Modern Calligraphy Basic (Sigrid Bengel, Grafikerin), 1 Termin, 14 – 21 Uhr, 69 Euro, Ort wird noch bekannt gegeben

Donnerstag, 02.07.2020

Qigong am Vormittag (Christina Mack), 5 Termine, 9 – 10 Uhr, 30 Euro, Dorfhaus Kirchberg

...und einiges mehr!



Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Erolzheim

Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim

Tel. 07354-8247

Fax 07354-935502

E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Homepage der Seelsorgeeinheit Illertal:

<https://se-illertal.drs.de/>

Leitender Pfarrer/Pfarrbüro Erolzheim

Walkler Caxilé, Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim

Tel. 07354-8247, Fax 07354-935502,

E-Mail walkler.caxile@drs.de

Mobil: 0151 240 78 522,

E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrer/Pfarrbüro Dettingen

Benedykt Roj, Kirchdorfer Str. 44, 88451 Dettingen

Tel. 07354-459, Fax 07354-934140, E-Mail b.roj@gmx.de

E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrbüro Kirchdorf

Tel. 07354-440, Fax 07354-1000, E-Mail Dreifaltigkeit.

Kirchdorf@drs.de

Die Pfarrämter der Seelsorgeeinheit Illertal bleiben für den Publikumsverkehr bis auf weiteres geschlossen.

Telefonisch erreichen Sie die Pfarrbüros **in Erolzheim und Kirchdorf am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr.**

E-Mails werden zeitnah abgerufen und bearbeitet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Juni 2020

Elfter Sonntag

im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a

2. Lesung: Römer 5,6-11

Evangelium:

Matthäus 9,36 – 10,8



Ulrich Loose

» Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

Evangelium Mt 9,36 - 10,8

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden. Dann rief er seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben und alle Krankheiten und Leiden zu heilen. Die Namen der zwölf Apostel sind: an erster Stelle Simon, genannt Petrus, und sein Bruder Andreas, dann Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und sein Bruder Johannes, Philippus und Bartholomäus, Thomas und Matthäus, der Zöllner, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Thaddäus, Simon Kananäus und Judas Iskariot, der ihn später verraten hat. Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht zu den Heiden, und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht



zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel. geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum 70. Geburtstag von Herrn Pfarrer Benedykt Roj

Im Namen der Seelsorgeeinheit Illertal wünschen wir Herrn Pfarrer Roj zu seinem 70. Geburtstag, dass ihn Gottes Segen noch viele glückliche und gesunde Jahre auf seinem Lebensweg begleiten möge.

Sein Lebensweg begann am 11. Juni 1950 in Knurów (Oberschlesien). In Krakau studierte der Jubilar Katholische Theologie und wurde 1976 zum Priester geweiht. Seinen priesterlichen Dienst übte er bis 1981 im damals noch kommunistischen Polen aus. Von 1982 bis 1994 wirkte Pfarrer Roj als Missionar in Kamerun. Danach kam er nach Deutschland, wo er zunächst in den Pfarreien in Altensteig, Mühlingen und Rot am See als Priester eingesetzt wurde, bis er am 1. Juni 1999 in die Seelsorgeeinheit Illertal kam, wo er bis auf den heutigen Tag als Seelsorger und Priester tätig ist.

Herzlichst danken möchten wir ihm für seinen langjährigen seelsorgerlichen und priesterlichen Dienst in unserer Seelsorgeeinheit.

Die präventiven Maßnahmen, die wegen der Corona-Krise getroffen werden mussten, lassen es nicht zu, den 70. Geburtstag von Pfarrer Roj gebührend zu feiern.

Wir wünschen dem Jubilar einen schönen Festtag, an dem ein vor allem für schöne Sommertage taugliches Geschenk der Seelsorgeeinheit den Gefeierten angenehm überraschen soll.

Walkler Caxilé,

leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit Illertal

Karl Hack, zweiter Vorsitzender des Gemeinsamen

Ausschusses der Seelsorgeeinheit Illertal

Bestellung von Messintentionen wieder möglich

Seit Mitte März sind alle bestellten Gebetsbitten ausgefallen. Nach und nach werden diese nun in den Gottesdiensten gefeiert. Bitte entnehmen Sie die Namen aus dem Mitteilungsblatt

Ab 20. Juni nehmen wir auch wieder neue Gebetsbitten an. Am Schriftenstand liegen Briefumschläge mit der Aufschrift „Bestellung von Messintentionen“ aus.

Diese können Sie mit nach Hause nehmen, ausfüllen und dann in den Briefkasten des Pfarrbüros werfen oder Sie rufen im Pfarrbüro (Erolzheim) Tel. 8247 an, um ihre Gebetsanliegen abzusprechen.

Wir bitten um Verständnis.

Bestellung von Messintentionen

Hl. Messe für: _____

(4,- € pro Messe)

Leseort: _____

Lesetermin: _____

Die Messen werden zeitnah eingetragen.

Absender + Telefon: _____

Bitte in den Briefkasten des Pfarrbüros werfen.
Danke!

FIRMUNG 2020

Firmung - Anmeldung

| Firmung | Dettingen | Samstag | 07.11.2020 | 10.00 Uhr | für Kirchberg und Dettingen |
|---------|-----------|---------|------------|-----------|--------------------------------|
| | Kirchdorf | Samstag | 07.11.2020 | 15.00 Uhr | für Erolzheim |
| | Kirchdorf | Sonntag | 08.11.2020 | 10.00 Uhr | für Kirchdorf und Oberopfingen |

Domkapitular Monsignore Paul Hildebrand

Nachname _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Adresse _____

Telefon/Handy-Nr. _____

Mail-Adresse _____

Schule/Klasse _____

Tauftag _____

Taufort/Pfarrei _____

Name der Eltern _____

Firm-pate/-patin _____

ERKLÄRUNG DES FIRMBEWERBERS

Ich bin bereit, an den Vorbereitungstreffen auf die Firmung pünktlich und regelmäßig teilzunehmen und dabei mitzuarbeiten, damit ich am Ende entscheiden kann, ob ich gefirmt werden möchte.

(Unterschrift Firmbewerber)

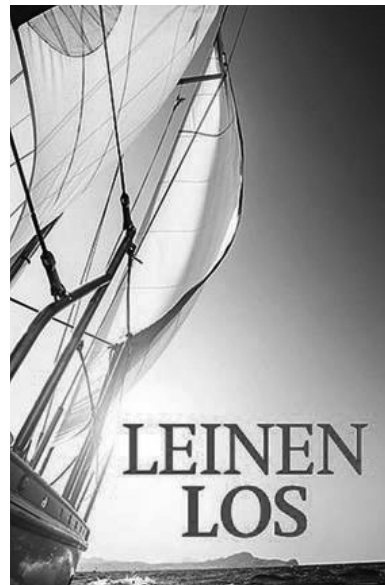
Wir sind damit einverstanden, dass Fotos und Name unseres Kindes im Mitteilungsblatt, Homepage und in der Kirche veröffentlicht werden.

(Unterschrift Eltern)

Achtung - Taufscheine!

Firmbewerber, die nicht in der Seelsorgeeinheit Illertal getauft sind, brauchen einen Taufschein. Den bekommt man beim Taufpfarramt, im Pfarrbüro oder einfach im Familienstammbuch den Taufeintrag kopieren und zur Anmeldung mitbringen.

„LEINEN LOS“



Bitte gebt Euren Anmeldezettel im Pfarramt ab oder werft ihn in den Briefkasten des jeweiligen Pfarrhauses.

Bei Fragen dürft Ihr Euch gerne zu den normalen Öffnungszeiten im Pfarramt melden.

Anmeldeschluss:

Freitag, 10. Juli 2020

Was heißt Firmung?

Das Wort Firmung kommt von „firmare“. Das ist Lateinisch und heißt stärken. Der Heilige Geist stärkt dich im Glauben. Er hilft dir, Gott zu erkennen, und

das Richtige zu tun. Er schenkt dir die Fähigkeit, deinem Glauben treu zu bleiben und anderen davon zu erzählen. Dafür brauchst du seine Hilfe. Wenn du auf ihn hörst, ist der Heilige Geist wie ein inneres Navigationssystem, das dir den Weg durch dein Leben zeigt. Die Firmung ist der Treffpunkt, von dem an Gott dich mit seinem Heiligen Geist für den Dienst am Reich Gottes stark macht. Er braucht dich dort, wo du lebst.



Eine Firmung ist für die kirchliche Trauung ein wichtiger Aspekt, solltet Ihr nicht gefirmt sein, wird der Pfarrer mit Euch über die Bedeutung der Firmung sprechen und Euch dann vielleicht ermuntern, sich vor der Hochzeit firmen zu lassen.



Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Illertal Sonn- und Feiertagsgottesdienste

Sonntag, 14. Juni

10.15 Uhr Heilige Messe Erolzheim und Kirchberg

Werktagsgottesdienste

Dienstag, 16. Juni

19.00 Uhr Heilige Messe Kirchdorf

Mittwoch, 17. Juni

19.00 Uhr Heilige Messe Erolzheim und Kirchberg

Freitag, 19. Juni

19.00 Uhr Heilige Messe Dettingen

Anmeldepflicht

Nach wie vor gilt für Sonn- und Feiertagsgottesdienste Anmeldepflicht!

Zu den Werktagsgottesdiensten müssen Sie sich nicht anmelden.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos -
Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an
der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Höhenweg 14, 88430 Rot a.d. Rot

Tel. (08395) 9369380, Fax (08395) 9369383

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch:

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich. *Lukas 10,16*

Gottesdienste

Sonntag, 14. Juni 2020, 1. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in der in der Diasporakirche Erolzheim
Pfarrerin Ebisch

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Ochsenhausen:

Sonntag, 14. Juni 2020

09.30 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Pfarrer Schwarz

Gottesdienst in der Kirchengemeinde Kirchdorf:

Sonntag, 14. Juni 2020

10.15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindehaus Kirchdorf

Pfarrerin Ebisch

Information für Gottesdienstbesucher

Wir sind immer noch in Coronazeiten, deshalb hier die wichtigsten Regelungen:

Abstandsregelung

Um die einzelnen Sitzplätze herum muss ein Abstand von 2 m gewahrt sein. Daher steht uns nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung.

Zuweisung von Sitzplätzen

Um möglichst vielen Menschen die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen, ist eine freie Platzwahl nicht möglich. Ein Ordner der Kirchengemeinde wird Ihnen einen Sitzplatz zuweisen. Nur Menschen aus dem gleichen Haushalt können direkt nebeneinandersitzen.

Tragen von Gesichtsmasken empfohlen

Wir bitten Sie Gesichtsmasken zu tragen. Bringen Sie bitte eine eigene Maske mit.

Verlassen der Kirche

Am Ende des Gottesdienstes bitten wir Sie die Kirche auch wieder entsprechend der Hinweise durch die Ordner zu verlassen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Da auf Grund der Hygienebestimmungen die Anzahl der Gottesdienstbesucher für die Kirchengebäude reduziert ist, verweisen wir weiterhin auf die Möglichkeit von Gottesdiensten im Fernsehen, Rundfunk und Internet:

Das **ZDF** strahlt sonntags um 9.30 Uhr einen Gottesdienst aus, abwechselnd katholisch und evangelisch.

Die **ARD** bringt die Gottesdienste auch sonntags, aber um 10.15 Uhr, ebenfalls im Wechsel evangelisch und katholisch.

In **TV Regio** werden am Sonntag um 11.00 Uhr Gottesdienste mit den Prälatinnen und Prälaten unserer Landeskirche gesendet.

Auf der Homepage des Ev. Kirchenbezirks Biberach **www.kirchenbezirk-biberach.de** finden Sie Gottesdienst online-Angebote vorbereitet von den Pfarrern und Pfarrern unseres Kirchenbezirks.

Auf der Homepage der Ev. Landeskirche **www.elk-wue.de** finden sich ebenfalls zahlreiche geistliche Angebote.

Noch ist ein Lächeln in der Welt

Vom Virus Corona berichten
Ängste schürende Geschichten,
doch Helfer trotz Misere
retten Menschen, retten Ehre.
Es gibt ein Lächeln in der Welt.

Unheils-Propheten
Unsinn trompeten,
Verschwörungsparen
Ganz unverhohlen.

Doch noch ist Lächeln in der Welt.



Ignoranten
in allen Landen
Gefahr missachten,
nach Freiheit nur trachten.
Noch gibt es Lächeln in der Welt.



Wir sitzen alle im selben Boot,
selbstloser Einsatz, Gemeinsinn tut not.
Kommt, lasst euch nicht hängen
Und mutlos schleifen:
Ein jeder kann helfen, zum Ruder greifen,
damit später noch wird erzählt:
Es war ein Lächeln in der Welt.



Gerd Bantle, Sigmaringen
Aus: Publik Forum

Veranstaltungen unter der Woche

Mittwoch, 17.06.2020

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Hinweise und Voranzeigen

Ansprechpartnerin für Taufen, Trauungen und Beerdigungen ist Frau Pfarrerin Bleher. Sie wird die Anfragen koordinieren.

Vertretung im Pfarramt hat:

Pfarrerin Margit Bleher, Referentin beim Dekan
Nickeleshalde 20, 88400 Biberach
Tel.: 07351 / 429 2542,
Dekanatamt.Biberach.Referentin@elkw.de
Kontakt 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Marion Hohenhorst, Tel.: 08395 / 2813
Das Pfarrbüro ist donnerstags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.
Tel.: 08395 / 936 9380, Pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de



Da im Moment noch keine Kinderkirche stattfinden kann, möchten wir alle Kinder der Kirchengemeinde einladen, auf das Angebot für Kinder auf unserer Homepage zu achten.

**KINDER
BIBEL
Brief**

Kloster Bonlanden

Fronleichnam – eucharistische Anbetung

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung.

Sie sind herzlich eingeladen zur „eucharistischen Anbetung in Stille“ in der Klosterkirche am Fronleichnamfest (11.06.2020) von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Sie haben die Möglichkeit, in dieser Zeit eine Kerze zu entzünden, dazu werden wir in Abständen Weihrauch aufsteigen lassen.

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen bleibende Gesundheit!



Büchereinrichtungen

Öffnungszeiten der KöB nach den Pfingstferien

Ab dem 16. Juni gelten wieder die bekannten Öffnungszeiten

Dienstag 9:00 - 10:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr

Die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern und das Tragen einer Gesichtsmaske sind weiterhin Pflicht. Außerdem dürfen sich nur vier Leser gleichzeitig in der Bücherei aufhalten. Es kann zu Wartezeiten kommen.

Ihr Büchereiteam



Vereinsnachrichten



Espachstrasse 6/1
88453 Erolzheim www.cg-erolzheim.de

Gottes Wort für diese Woche

Jesus sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, nur durch Mich!“
(Johannesevangelium, Kap. 14, Vers 6)

Dies ist eine der wichtigsten und grundlegendsten Aussagen in der Bibel. Jesus sagt, dass Er der **einzige Weg** zum Vater, zu Gott ist. Vielen Menschen erscheint eine Erlösung nur durch den Glauben an Christus als zu einfach. Sie gehen davon aus, dass sie etwas Eigenes leisten müssen, um sich selbst zu retten. Aber in Gottes Augen gehen alle menschlichen Anstrengungen ins Leere, man kann sich den Himmel nicht kaufen oder verdienen. Gott will nur eines: Umkehr, Sündenerkenntnis, Reue und eine klare Entscheidung für ein Leben mit Christus. Jesus Christus allein ist das Ziel. ER ist die zentrale Figur des christlichen Glau-



bens, der Weg führt nur über IHN zu Gott in den Himmel. In Jesus hat Gott Seine Heilsgeschichte für die Menschen vollendet. Das Kreuz ist die Brücke zu Gott. Mit dem Kreuzestod Seines Sohnes hat Gott alles gegeben, der Mensch braucht jetzt das Angebot nur anzunehmen.

Lesen Sie bitte dazu Kapitel 14 im Johannesevangelium ganz.

Es grüßt Sie herzlich die Christliche Gemeinde Erolzheim! Weitere Infos über uns unter www.cg-erolzheim.de.



Landkreisnachrichten

Ausstellungen im Kornhaus

Wiedereröffnung der Ausstellung zur Menschwerdung der Liebe Gottes in Heiligkreuztal am Sonntag, 14. Juni 2020

Die Ausstellungen im Kornhaus (Tonfiguren von Raul Castro zur Menschwerdung, Ikonen von Monika Müller, bibl. Szenen in Holzschnitten von Sr. Sigmunda May OSF..) werden ab Sonntag, 14. Juni 2020, vorerst nur sonntags zwischen 14 und 16 Uhr unter Einhaltung der allgemein gültigen Hygiene-Vorschriften wieder geöffnet.

Es lädt herzlich ein:

Geistliches Zentrum Heiligkreuztal

und Fromme Josefs Vereinigung von Heiligkreuztal

Infos über Meister- und Weiterbildungskurse

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet am Mittwoch, 17. Juni um 17:30 Uhr in der Geschäftsstelle, Prinz-Eugen-Weg 17, 3. OG, eine kostenlose Informationsveranstaltung zu ihrem umfangreichen Kursangebot an. Interessierte erhalten individuelle Beratung und Unterstützung sowie Infos über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Fördermaßnahmen. NEU: ab 01.01.2020 gibt es auch in Baden-Württemberg die Meisterprämie!

Mit Beginn September 2020 besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil I und II zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk und Metallbauer-Handwerk sowie an den allgemeinen Teilen III und IV (wirtschaftlich-rechtlicher und arbeits- und berufspädagogischer Teil) für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Diese Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbilder-erziehung“ abgeschlossen werden.

Neu: Meisterkurse Feinwerkmechaniker, Metallbauer sowie Teil III und IV sind auch in Vollzeit möglich!

Ebenfalls neu ist auch die Fortbildung zum KFZ-Service-techniker in Biberach – diese Fortbildung kann auf Antrag als Teil I der Meisterprüfung im KFZ-Techniker-Handwerk angerechnet werden.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Terminvereinbarungen und Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www@kreishandwerkerschaft-bc.de

Telefonaktionstag: Startklar für die Zukunft

Unvermittelt durchkreuzt die Corona-Krise mitunter auch die Pläne vieler Schüler. Es ist nicht mehr für alle klar, wie es weitergeht. Im Rahmen der Kampagne #ZukunftKlarmachen

veranstaltet die Agentur für Arbeit Ulm am Donnerstag, den 2. Juli einen Telefonaktionstag, um ratsuchende junge Menschen noch vor Ferienbeginn startklar für die eigene Zukunft zu machen. Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm, ist sich sicher: „Gerade jetzt ist es ungemein wichtig, dass Jugendlichen eine kompetente Beratung in allen Fragen rund um Studien- und Berufswahl angeboten wird.“ Am Telefonaktionstag sind alle Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agenturen für Arbeit Ulm, Ehingen und Biberach am Telefon eingeloggt und über die Nummer 0731 160-777 von 8 bis 18 Uhr direkt erreichbar. Neben Antworten auf Fragen zur Studien- und Berufswahl werden auch offene Ausbildungsplätze und duale Studiengänge vermittelt. Zudem beantworten die Experten Fragen zu Bewerbungsunterlagen, weiterführenden Schulen, Auslandsaufenthalten und zum Freiwilligen Sozialen Jahr. „Mit der Aktion machen wir jungen Menschen in Ulm, im Alb-Donau-Kreis und im Landkreis Biberach ein einmaliges Angebot, um noch vor den großen Ferien den Plan für die eigene Zukunft klarmachen zu können“, unterstreicht der Agenturleiter.

Das erste Mal arbeitslos - was nun?

In Corona-Zeiten steigt die Arbeitslosigkeit stark an. Betroffen sind davon auch viele, denen das zuvor noch nie in ihrem Leben passiert ist. Sie sind deshalb unsicher und haben viele Fragen. Weil sich die Agentur für Arbeit derzeit hauptsächlich auf telefonische Kontakte und Online-Angebote beschränken muss, können die nicht persönlich geklärt werden. Die Agentur für Arbeit gibt deshalb Hinweise für die ersten Schritte, um möglichst schnell Arbeitslosengeld zu bekommen und rasch wieder einen neuen Arbeitsplatz zu finden.

Arbeitslosmeldung mit ein paar Klicks oder einem Anruf

Um Arbeitslosengeld zu bekommen, muss man sich zunächst arbeitslos melden. Das geht in der derzeitigen Krise ausnahmsweise auch erst mal per Telefon unter 0731 160-900 oder direkt online unter www.arbeitsagentur.de. Die zwingend erforderliche persönliche Meldung kann später nachgeholt werden. Dazu erhalten Kunden eine schriftliche Einladung, ohne die sie die Agentur derzeit nicht betreten können.

Antrag auf Arbeitslosengeld

Das Online-Angebot der Agentur für Arbeit war schon vor der Krise recht umfangreich und wurde wegen der Einschränkungen der persönlichen Kontakt- und Beratungsangebote weiter ausgeweitet. Arbeitslosengeld kann man online von zuhause aus am PC oder sogar am Smartphone unter <http://www.arbeitsagentur.de/antrag-arbeitslosengeld> beantragen. Unter https://www.youtube.com/watch?v=kcM8RIPsr_k gibt es dazu ein Erklärvideo. Wenn kein Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht, kann unter <https://www.arbeitsagentur.de/antrag-arbeitslosengeld2> Arbeitslosengeld II beim Jobcenter beantragt werden.

Vermittlung in Arbeit

Neben der finanziellen Unterstützung durch Arbeitslosengeld steht die schnelle Beendigung der Arbeitslosigkeit im Vordergrund. Aus Gesundheitsschutzgründen sind dazu zur Zeit nur in Ausnahmefällen persönliche Beratungsgespräche möglich. Vieles können die Vermittlungsfachkräfte aber am Telefon, über die eService-Postfächer oder auch mal schnell per E-Mail klären. Darüber hinaus steht unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> ein umfangreiches Angebot an Online-Services bereit.



Service-Angebote und Kontaktmöglichkeiten

Die Agentur für Arbeit ist trotz der eingeschränkten persönlichen Kontaktmöglichkeiten weiter für ihre Kundinnen und Kunden da. Wer die angebotenen eServices unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> nutzt, hat schnellen und datensicheren Zugang zu vielen Beratungs- und Unterstützungsangeboten.

Viele Fragen lassen sich zudem mit dem umfangreichen Informationsangebot auf www.arbeitsagentur.de klären, in dem für die unterschiedlichen Lebenslagen Tipps und Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu finden sind.

Für weitere Fragen hat die Agentur für Arbeit Ulm ihre telefonische Erreichbarkeit in der Krise erhöht. Unter 0731 160-900 wurde neben der bekannten kostenlosen Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 eine weitere Hotline eingerichtet. Beide Nummern sind montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr erreichbar.



Landkreis Biberach

Bürgertelefon des Gesundheitsamts wird eingestellt

In den vergangenen Tagen waren nahezu keine Corona-Neuinfektionen im Landkreis Biberach feststellbar. Auch im Mai waren die Zahlen deutlich rückläufig gegenüber dem April. Wurden in den Kalenderwochen 15 bis 18 (6. April bis 3. Mai) noch 181 Neuinfektionen gezählt, so waren es in den Wochen 19 bis 22 (4. Mai bis 31. Mai) noch 65 Neuinfektionen; davon in der Kalenderwoche 20 noch 12 Infektionen, in der Kalenderwoche 21 noch 7 und in der Kalenderwoche 22 13 Infektionen. Am 30. Mai, am 31. Mai, am 1. Juni und 2. Juni gab es keine neuen Infektionen.

Landrat dankt Mitarbeitern und Bürgern

Mit dem Rückgang der Neuinfektionen sind auch die Anrufe im Bürgertelefon des Gesundheitsamtes rückläufig. Gerade in den letzten Tagen und Wochen betrafen die Anfragen vor allem Regelungen der Coronaverordnung, die nicht in einem Zusammenhang mit einer medizinischen Indikation stehen. Der Koordinierungsstab des Landratsamtes hat deshalb entschieden, das Bürgertelefon einzustellen und auf den „Regelbetrieb“ umzustellen. „Wir haben das Bürgertelefon seit 6. März an allen Tagen bedient, an den Wochenenden, an Ostern und jetzt auch über die Pfingstfeiertage, 90 Tage ununterbrochen. Seither gingen über 12.500 Anrufe ein, die bearbeitet wurden. Zu Anfangszeiten haben wir mit bis zu 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Drei-Schicht-Betrieb gearbeitet. Das war auch notwendig, angesichts der Unsicherheit, die bei den Anrufern festzustellen war. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir aus anderen Ämtern abgezogen und zur Unterstützung des Gesundheitsamtes geschult. Insgesamt haben sich mit dem Thema Corona 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den vergangenen Wochen intensiv beschäftigt. Das war schon eine tolle Leistung, die meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Tag gelegt haben. Dafür bin ich auch dankbar und das habe ich auch ihnen gegenüber in einem Schreiben und mit einer Aufmerksamkeit zum Ausdruck gebracht“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. „Dass die Infektionszahlen rückläufig sind und in den letzten Tagen gegen Null tendieren, liegt auch am umsichtigen Verhalten der Bürgerinnen und Bürger. Auch dafür bin ich dankbar und bitte deshalb, sich weiterhin an die Abstands- und Hygieneregeln zu halten. Sollte es aber notwendig werden, erneut ein Bürgertelefon einzurichten, sind wir ganz schnell wieder in der Lage, das System hochzufahren.“

Ebenfalls seit der ersten festgestellten Infektion im Landkreis Biberach werden täglich, auch an Wochenenden und an Feiertagen, die Neuinfektionen auf der Internetseite des Landratsamtes veröffentlicht und bekannt gegeben. Aufgrund der niedrigen Zahl der Neuinfektionen hat sich der Koordinierungsstab entschieden, die Zahlen von Montag bis Freitag zu veröffentlichen.

Aktuelle Informationen im Internet

Aktuelle Informationen zur Coronaverordnung und damit verbundene Fragen sind im Internet unter www.biberach.de abrufbar.

Fleißige Bienen arbeiten nun im Museumsdorf

Ein neues Bienenvolk ist in das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach eingezogen, dem man auch noch beim Arbeiten zusehen kann: Im Schaukasten können Besucherinnen und Besucher vieles über die kleinen Tiere lernen – und nebenbei auch noch die Bienenkönigin suchen.

Bereits im letzten Jahr stieß die neue Präsentation des Themas Bienen im Museumsdorf bei den Besucherinnen und Besuchern auf großes Interesse. Gemeinsam mit dem Bezirks-Imkerverein Biberach ermöglicht das Museumsdorf in Kürnbach auch in diesem Jahr bemerkenswerte Einblicke in das Leben der Bienen. Nachdem Werner Schad vom Bezirks-Imkerverein das Bienenvolk im Winter ausquartiert hatte, brachte er nun das neue Volk für den Schaukasten nach Kürnbach. Die Bienen reisten bequem auf mehreren Rähmchen an und wurden vom Imker fachgerecht in den Schaukasten umgesiedelt.

Besonderheit des Kürnbacher Bienenvolks

Vor einigen Wochen schon hatte Imker Werner Schad von einem großen Bienenvolk einen Teil abgezweigt und diese Bienen eine eigene Königin ausbrüten lassen. Die neue Königin markierte er mit einem giftgrünen Plättchen – der Spitzname der Königin war im Museumsteam deshalb schnell gefunden: Königin Kiwi. Besonders an dem Kürnbacher Bienenvolk ist seine vergleichsweise geringe Größe: Es summen nur rund 6.000 Tiere im Schaukasten herum, während in großen Völkern sonst bis zu 50.000 Bienen leben. Für diese Anzahl ist der Schaukasten jedoch zu klein. Aufgrund der Größe wird im Kürnbacher Schaukasten auch kein Honig „geerntet“ – den braucht das Volk selbst zum Überleben. Wenn es über längere Zeit kühl und regnerisch ist und die Bienen nicht ausfliegen können, füttert Werner Schad sogar noch zu.

Die Suche nach der Königin

Im Schaukasten können sich die Besucher nicht nur auf die Suche nach der Königin begeben, sondern auch entdecken, wie im scheinbar chaotischen Gewusel tausender Bienen mit erstaunlicher Effizienz gearbeitet wird. „Der Schaukasten war schon 2019 für Kinder wie für Erwachsene ein Hingucker“, betont Landrat Dr. Heiko Schmid. Der Schaukasten sei ein Beispiel für die Stärke des Museumsdorfs, profunde kulturgeschichtliche und ökologische Informationen auf unterhaltsame Weise zu vermitteln. „Und daran hat sich auch im Corona-Jahr 2020 nichts verändert. Neu ist nur, dass wir zum Schutz unserer Besucher die Griffe des Schaukastens nun regelmäßig desinfizieren.“

Vorfürhungen mit Dampf- und Muskelkraft im Museumsdorf
Am Sonntag, 14. Juni 2020, zeigt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach, wie mit Muskelkraft, Dampfmaschine und Dieselmotor früher landwirtschaftliche Arbeiten verrichtet wurden.



Auch wenn das traditionelle Kürnbacher Dampffest in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen muss, können die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 14. Juni, die Kürnbacher Dampfmaschine von 1912, Marke „Assmann & Stockder“ in Aktion erleben: die Kraft des Dampfes treibt auf beeindruckende Weise die historische Dreschmaschine an – früher ein alltägliches Bild auf den Höfen Oberschwabens, heute ein echter Hingucker. Die Vorführungen finden um 11.30 Uhr und 12.30 Uhr sowie um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr statt.

Historischer Göpel mit einer Pferdestärke

Bevor die Dampfkraft Ende des 19. Jahrhunderts allorts Einzug hielt, wurden mechanische Arbeiten oft mithilfe der Muskelkraft der Tiere verrichtet. Die Besucherinnen und Besucher erleben ab 11 Uhr im Museumsdorf immer zur vollen Stunde das Pferd Konrad Reichles am historischen Göpel – einer Kraftübertragungsmaschine, die früher zahlreiche stationäre Maschinen wie zum Beispiel Schrotmühlen antrieb.

Selbstfahrende Bandsäge in Betrieb

Den Weg in die Moderne ebnete der Dieselmotor. Einen solchen hat die Selbstfahrende Museums-Bandsäge mit ihrem Transmissionsantrieb, der sowohl Säge als auch Holzspalter mit Energie versorgt. Hubert Kling aus Kißlegg zeigt ganztägig die schweißtreibende Arbeit und kann den interessierten Besuchern so manches Detail erklären. Wie jeden Sonntag wird das historische Backhäusle des Museumsdorfs angefeuert und Bäcker Reiner Schowald holt Dennete und andere Köstlichkeiten aus dem Ofen. Auch der Kässpätzlestand Dressel ist wieder vor Ort und versorgt die Besucherinnen und Besucher mit schwäbischen Köstlichkeiten wie Schupfnudeln.

Auswärtige Vereinsnachrichten

DRK-Helfer wieder im Einsatz

Mitte März stoppte das Deutsche Rote Kreuz (DRK) flächendeckend seine Helfer vor Ort. Seit 1. Juni sind die ehrenamtlichen Einsatzkräfte zurück im Dienst: Weil die Einschränkungen der Corona-Krise inzwischen nach und nach gelockert werden, können auch die Helfer vor Ort wieder zu bestimmten Einsätzen fahren.

„Unsere Helfer vor Ort sind ein wichtiger Bestandteil der Rettungskette“, sagt Peggy Schirmer-Schmid, Kreisbereitschaftsleiterin beim DRK-Kreisverband Biberach. „Weil die ehrenamtlichen HvO-Gruppen in vielen Ortschaften präsent sind, kommen sie oft als erste an, wenn jemand in Not ist. Die Leitstelle alarmiert sie gleichzeitig mit dem Rettungsdienst. Aber der Rettungsdienst hat meist längere Fahrtzeiten. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer können einige Minuten früher da sein – wichtige Minuten, die sie überbrücken und schon das Lebensrettende tun können. Wir sind sehr froh, dass sie nun wieder unterwegs sein können. Viele haben darauf gewartet – die Helferinnen und Helfer selbst ebenso wie die Bevölkerung, die uns darauf angesprochen hat.“

Im DRK-Kreisverband gibt es insgesamt rund 140 aktive Helfer vor Ort, verteilt aufs gesamte Kreisgebiet und den zwölf DRK-Bereitschaften zugeordnet.

Für die Helfer gelten wegen Corona weiterhin besondere Regeln für Sicherheit und Hygiene: Vorerst dürfen sie noch nicht zu allen Notfällen. Alarmiert werden sie bei Bewusstlosigkeit, Reanimation oder auch bei einem Verkehrsunfall.

Jede und jeder muss vorab eine spezielle Hygiene-Einweisung absolviert haben, die sicherstellen soll, dass die ehrenamtlichen Einsatzkräfte sich und ihre Patienten optimal vor Corona schützen.

Eigen-Kreationen e.V. Ochsenhausen

Interaktive Karte für die Vernetzung von Vereinen, Firmen und co. der Gaming-Branche

Wir haben nun auf unserer Vereins-Homepage (www.eigen-kreationen.de) die Funktion der interaktiven Map. Diese Karte ist ein Online-Verzeichnis und beinhaltet alle Sponsoren, Partner, Vereine, Entwickler und dergleichen, die uns unterstützen oder auch in der Gaming Branche tätig sind.

Nun sind wir auf der Suche nach weiteren Gaming-Vereinen, Communitys o. Ä. der Games-Branche. Gerne könnt ihr euren Verein und co. bei uns kostenlos eintragen lassen. Dies dient zur einfachen Vernetzung und zum Schließen von Kontakten. Dazu bitte einfach eine Mail an „info@eigen-kreationen.de“ schicken.

Mehr Infos findet ihr auf unserer Homepage: „www.eigen-kreationen.de“ und auf unserem Discord: „<https://discord.gg/mdV9pAw>“

Über uns:

Der Verein Eigen-Kreationen e.V. wurde Ende 2019 ins Leben gerufen.

Die Ziele und Grundidee des Vereins liegen darin, Gamer zu unterstützen, Partnerschaften mit anderen Gamer-Vereinen zu bilden und auch neue Streamer in die große Welt der Medien heranzuführen.

Zweiter Digitaler Austausch der (Jugend-)Vereine im Landkreis Biberach

Welche Formate funktionieren gut in der Corona-Zeit? Welche Hürden gibt es zu meistern und wo könnte man noch Unterstützung gebrauchen? Am Mittwoch, 17. Juni 2020 ab 19.30 Uhr bietet der Kreisjugendring Biberach e.V. einen weiteren digitalen Austausch für Jugendleiter*innen und Verantwortliche in Organisationen und Vereinen an. Der Schwerpunkt wird auf der Umsetzung und Durchführung von Ferienfreizeiten und Zeltlagern in den Sommerferien liegen. Zudem besteht die Möglichkeit zum Austausch und Einbringen eigener Themen. Das Format findet über zoom statt, nach der Anmeldung über info@kjr-biberach.de wird ein Zugangslink verschickt.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Erolzheim

Marktplatz 7, 88453 Erolzheim
Tel. (0 73 54) 93 18-0, Fax (0 73 54) 93 18-99

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeister Ackermann oder sein Stellvertreter.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. (0 71 54) 82 22-0, Fax (0 71 54) 82 22-15
E-Mail: erolzheim-redaktion@duv-wagner.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung: Tel. (0 71 54) 82 22-0
Fax (0 71 54) 82 22-15

Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Neues aus der StVO
Rechtsabbiegende Kraftfahrzeuge über 3,5 t
FahreAchtsam
 Logistics GmbH & Co. www.gib-acht-im-verkehr.de

...müssen innerorts Schrittgeschwindigkeit fahren.
 Verstoß: 70 € Bußgeld / 1 Punkt

Grafik/Bildquelle: BMVI

Wir sind für SIE da!
 ZUSAMMENHALTEN MIT ABSTAND



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Strassenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

TW TRENDWERKSTATT

Flammkuchen am Kapellenberg

Genießen Sie leckere Flammkuchen nach elsässischer Tradition in unserem idyllischen Gastgarten.

Fronleichnam, Donnerstag, 11. Juni: 11:00 – 17:00 Uhr

Freitag, 12. Juni & Samstag, 13. Juni: 17:00 – 21:00 Uhr

Sonntag, 14. Juni: 11:00 – 17:00 Uhr

Bitte reservieren Sie Ihre Plätze: 0170 / 22 48 780.

Mehr über unser Angebot sowie unser „Corona-Hygienekonzept“ unter www.trendwerkstatt.de

Ansgar & Vroni freuen sich auf Ihren Besuch.

Trendwerkstatt - Bei der Kirche 12 – 88453 Erolzheim

GESCHÄFTSANZEIGEN



AMBULANTE PFLEGE
 im Iller & Rothal

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege • Hausnotruf
- Pflegekurse für Angehörige
- Hilfe bei Formalitäten
- Hauswirtschaftliche Entlastungsleistungen
- Beratungseinsätze nach § 37



Griesweg 30 · 88457 Kirchdorf · Tel 07354 9377000
pflege-lichtblick.de · kirchdorf@pflege-lichtblick.de

MEISTERBETRIEB
KELLER & ETTMÜLLER
 BESTATTUNGEN

Zeppelinstraße 4 · 88459 Tannheim · Telefon 083 95/23 86
keller-ettmueller@t-online.de



Mund-Nasen-Masken

für Kinder  und Erwachsene

Werkverkauf

Biberach - Memminger Str. 18

Mo.- Fr. 8:00-16:45 Uhr

oder online unter: mein-gardinenshop.de

Gerster

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!